

Alto.

p *cresc.* *f*

Und Ae-o-lus lö-set das ängstli-che Band. — Die Ne-bel zer-reissen, der

Himmel ist hel-le, und Ae-o-lus lö-set das ängst-li-che Band, *sf* *3*

Ae-o-lus, Ae-o-lus lö-set das ängstli-che Band. *ff* *p* (Einige Stimmen) Es säu-seln die Winde,

f *6* (Alle) es theilt sich die Welle, es naht sich die Ferne; Ge-schwinde! Ge-

schwinde! Ge-schwinde! Ge-schwinde! Es theilt sich die Welle, es naht sich die

Ferne; Geschwinde! Geschwinde! es naht sich die Ferne; es theilt sich die

Wel-le, ja es naht sich die Ferne; die Ne-bel zer-reissen, der Himmel ist helle, und

Ae-o-lus lö-set das ängstli-che Band, das ängstli-che Band. *f* Ge-schwinde!

Ge-schwinde! Geschwinde! ge-schwinde, geschwinde, ge-schwinde! Schon, schon

seh' ich das Land! schon, ja schon seh' ich das Land —! *sf* *3* *p* das

Land —! das Land —! Geschwinde! Geschwinde! Schon seh ich das

Laud —! *3* *p* das Land —, das Land —! schon *f*

seh' ich das Land! schon seh' ich das Land! das Land! das Land! *ff* *1*

C. H. 3839. 3840.

(Mus. Q 5089)